

	Anfragen-Nr.	
	AF-0234/2022	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Verwertung von Kunstgegenständen im Besitz der Stadt Eisenach

I. Sachverhalt

Die Stadt Eisenach besitzt viele Kunstgegenstände oder hat uneingeschränktes Nutzungsrecht für diese. Viele von ihnen werden kaum oder nie genutzt und fristen als sog. „ungenutztes Kapital“ ihr Dasein in den Lagerräumen des Museums. Es stellt sich die Frage, ob die Exponate, die nicht, etwa wie bei den Gemälden der Curt Eischner Stiftung, einem Veräußerungsverbot unterliegen, nicht als Dauerleihgaben oder auch durch ihre Veräußerung an andere Museen, Künstler und Sammler demgegenüber einen fiskalischen Mehrwert für die Stadt haben könnten.

II. Fragestellung

1. Gibt es einen Bestandskatalog aller im Besitz der Stadt befindlichen Kunstgegenstände? Wenn Nein, warum nicht? Wenn Ja, wurde jeweils ein Wert hierzu ermittelt und kann eingeschätzt werden, wie viele der Exponate mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr genutzt werden? Wenn Ja, wie viele und mit welchem Gesamtwert?
2. Gab und gibt es seitens der Oberbürgermeisterin bereits Bemühungen dauerhaft ungenutzte Exponate als Dauerleihgaben oder Verkaufsobjekte zu verwerten? Wenn Ja, welche und mit welchem Ergebnis? Wenn Nein, warum nicht?

Herr Patrick Wieschke
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion